

Vielfalt
ist unsere
Stärke!

Praktikum

Vielfalt in der Ausbildung

Das Pflichtpraktikum von drei Monaten findet zwischen dem dritten und vierten Jahrgang statt. Es kann in der Hotellerie bzw. Gastronomie, in Betrieben der Ernährung sowie in anderen Unternehmen (Bereiche: Einkauf und Verkauf, Rechnungswesen, Marketing, Büro und Assistenz, Verwaltung) abgelegt werden. Auch ein Praktikum im Ausland ist möglich.

Ziele:

- Einblick in die Organisation von Betrieben
- Praktische Umsetzung der in der Schule erworbenen Fähigkeiten
- Persönliche Weiterentwicklung durch Berufserfahrung
- Kenntnisse über Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/innen
- Sicherheit im korrekten Umgang mit Vorgesetzten und Arbeitskolleg/inn/en

Die Praktikantinnen und Praktikanten im Gastgewerbe werden laut Kollektivvertrag wie Lehrlinge im letzten Lehrjahr eingestuft, das Schuljahr wird im 3. Jahrgang mit Ende Mai abgeschlossen, der vierte Jahrgang beginnt Anfang Oktober.

/

Studentafel:

Klasse	1	2	3	4	5	Sum
Religion oder Ethik	2	2	2	2	2	10
Sprache und Kommunikation						
Deutsch	3	3	2	2	3	13
Englisch	3	3	3	3	3	15
2. Fremdsprache: Französisch, Italienisch oder Spanisch	3	3	3	2	3	14
Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation	2	-	-	-	-	2
Wirtschaft und Management						
Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie & Volkswirtschaft	-	-	2	2	3	7
Betriebswirtschaft und Projektmanagement	2	2	2	2	2	10
Rechnungswesen und Controlling	3	2	2	2	2	11
Recht	-	-	-	-	3	3
Angewandtes Informationsmanagement	3	3	2	-	-	8
Unternehmens- & Dienstleistungsmanagement	-	-	2	-	-	2
Gesellschaft, Kunst, Kultur und Sport						
Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	1	1	6
Psychologie und Philosophie	-	-	-	2	2	4
Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck	2	2	2	2	2	10
Bewegung und Sport	3	2	2	1	1	9
Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung						
Angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	10
Ernährung und Lebensmitteltechnologie	-	-	2	2	2	6
Gastronomie und Hotellerie						
Küchen- und Restaurantmanagement	3	4	3	4	-	14
Betriebsorganisation	1	1	-	-	-	2
Schulautonome Angebote						
Wahlpflichtbereich 1: IKW oder UDLM*)	-	2	2	2	-	6
Wahlpflichtbereich 2: Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren oder Getränkemanagement**)	-	-	-	2	-	2

*) Wahlmöglichkeit zwischen „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ (IKW) und Vertiefung in „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ (UDLM).

**) Voraussetzung: Besuch der unverbindlichen Übung „Getränke“ im 3. Jahrgang.

34 35 37 36 33 175

/ Praktikum:

Dreimonatiges Pflichtpraktikum zwischen 3. und 4. Jahrgang; das Schuljahr im 3. Jahrgang ist verkürzt und endet mit 31. Mai. Der 4. Jahrgang beginnt am 1. Montag im Oktober.

HBLW
Landwiedstraße

Schultypeninfo: Informationsblatt der HBLW-Landwiedstraße Linz

Herausgeber: HBLW, Landwiedstraße 80, A 4020 Linz

Mail: office@hblw-landwied.at / Internet: hblw-landwied.at / Tel: 0732 38 26 98 Fax: 23

HLW

5-jährige
Höhere Lehranstalt
mit Matura

/ Schultypen-Info

www.hblw-landwied.at

HBLW
Landwiedstraße



Aufnahme & Abschluss:

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) bietet neben einer fundierten Allgemeinbildung eine Berufsausbildung in Küchen- und Restaurantmanagement sowie in kaufmännischen Unterrichtsgegenständen. Sie schließt mit der Reife- und Diplomprüfung ab. Für die Aufnahme gelten folgende Bedingungen (werden sie nicht erfüllt, so sind in den betreffenden Pflichtgegenständen Aufnahmeprüfungen abzulegen):

- AHS: positiver Abschluss der 8. Schulstufe (ausgenommen Latein, Geometrisches Zeichnen und schulautonome Pflicht- und Schwerpunktgegenstände) oder einer höheren Schulstufe.
- MS: In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik:
 - bei Leistungsniveau „Standard AHS“ - positiver Abschluss
 - bei Leistungsniveau „Standard“ Benotung Sehr Gut oder Gut > Wenn diese Voraussetzung nicht erfüllt ist, ist eine Aufnahmeprüfung in den betreffenden Fächern abzulegen.
- PTS: positiver Abschluss

Tätigkeitsfelder für Absolvent/innen:

- Mitarbeiter/in oder Unternehmer/in in verschiedenen Zweigen der Wirtschaft, der Verwaltung, des Tourismus und der Ernährung auf mittlerer und höherer kaufmännischer sowie administrativer Ebene, z.B. Gastgewerbeeinkäufer/in, Großküchenleiter/in, Ernährungsberater/in, Fachkraft für Küche und Service, Hotelkaufmann/frau, Wirtschaftler/in, Teamassistent/in, Büroangestellte/r, Betriebsassistent/in, Kundenbetreuer/in...
- Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe: Gastgewerbe, wenn das 3-monatige Pflichtpraktikum im Gastgewerbe absolviert wird; Zugang zu fast allen Meisterprüfungen und Befähigungsnachweisprüfungen (wie Reisebürogewerbe, Fremdenführer/in, Versicherungs-, Unternehmens-, Vermögens-, Immobilienberater/in, Spediteur/in) bei Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Gewerbeausbildung.
- Lehrabschlüsse: Die Ausbildung ist gleichgestellt den Lehrabschlüssen als Restaurantfachmann/frau, Koch/Köchin, Bürokaufmann/frau, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in.

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe:

- Zugang zu allen Universitätsstudien.
- Zugang zu pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulstudien



Health:Media

Angebote

Präsentieren

Kommunikation

Matura

Die Reife- und Diplomprüfung

Die Matura startet am Ende des 4. Jahrgangs mit zwei praktischen Prüfungen in Küchen- und Restaurantmanagement. Ebenfalls im vierten Jahrgang beginnen die Vorbereitungen zur Diplomarbeit. Sie muss in der Maturaklasse außerhalb der Unterrichtszeit geschrieben werden und wird vor den schriftlichen Prüfungen präsentiert. Alle Schülerinnen und Schüler haben eine schriftliche Prüfung in Deutsch abzulegen und wahlweise zwei oder drei schriftliche Prüfungen in den Gegenständen:

- Lebende Fremdsprache
- Angewandte Mathematik
- Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Jenes Fach, das schriftlich nicht gewählt wird, muss bei der mündlichen Prüfung gewählt werden. Werden zur schriftlichen Prüfung vier Gegenstände gewählt, bleiben für die mündliche Prüfung zwei; wählt man drei schriftliche, dann sind es auch drei mündliche Prüfungen.

NEU!

health:media – Gesundheit trifft Medienkompetenz

Im neuen Schwerpunkt health:media arbeiten die Schülerinnen und Schüler projektorientiert an Themen rund um mentale, soziale, physische und wirtschaftliche Gesundheit. Dabei geht es um Achtsamkeit, gesunde Lebensweise, soziales Engagement und digitale Mediennutzung. Ziel ist es, Gesundheitsbewusstsein und Social Media Kompetenz zu verbinden – praxisnah, reflektiert und kreativ.

Zusatzangebote und Zertifikate:

Nach dem Motto „Gleichaltrigkeit schafft Glaubwürdigkeit“ können unsere Schülerinnen und Schüler Zusatzqualifikationen als Peers erlangen. Der Abschluss erfolgt durch ein Zertifikat. Die Peers machen Themenworkshops in Klassen, klären auf und führen Projekte (zum Beispiel Unterstützung in den ersten Klassen) durch. Möglich sind Zusatzqualifikationen als Aids Peer, Suchtpräventions Peer, Konflikt Peer und interkultureller Peer. Weitere Angebote: Ausbildung zum Jungsommelier; Europäischer Computerführerschein, Fremdsprachenwettbewerb, Jugendreiwettbewerb.

Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren:

Hier werden die Grundlagen für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und für das Präsentieren vermittelt. Das Angebot bereitet auf die Diplomarbeit vor, die alle Schülerinnen und Schüler als Bestandteil der Matura abzulegen haben.

Internationale Kommunikation:

Als Alternative zu UDLM können sprachbegabte Schülerinnen und Schüler „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ (IKW) wählen. IKW bereitet auf das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft und die beruflichen Anforderungen eines internationalen Marktes vor. Gefördert werden insbesondere die sprachliche Flexibilität, interkulturelles Verständnis und der Wechsel zwischen mehreren Sprachen.



Anmeldung: Montag, 23. Februar 2026, bis Freitag, 6. März 2026

Bitte melden Sie Ihr Kind im Sekretariat unserer Schule (Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr) an und bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Anmeldebogen. Download unter www.hblw-landwied.at/aktuelles/schulanmeldung/
- Schulschreiben im Original (wird abgestempelt und zurückgegeben)
- Schulschreiben als Kopie (verbleibt an der Schule)
- Geburtsurkunde + Kopie
- Meldezettel der Schülerin/des Schülers
- Meldezettel der Erziehungsberechtigten
- e-card der Schülerin/des Schülers
- Schüler/innen der 9. Schulstufe: zusätzlich Jahreszeugnis der 8. Schulstufe + Kopie

Schnuppern in der Schule:

Ein Schnuppertag an unserer Schule ist möglich. Die Termine dafür finden sie auf der Homepage.

Vorlage des vorläufigen Jahreszeugnisses: bis Freitag, 3. Juli 2026 (auch via Mail oder Fax-DW 23)

Wir benötigen das vorläufige Jahreszeugnis der 8. Schulstufe (4. Klasse Neue Mittelschule oder AHS), es gilt auch als Anmeldung zur Aufnahmeprüfung, falls diese notwendig sein sollte. Ein Beschluss der Klassenkonferenz, dass keine Aufnahmeprüfung abzulegen ist, muss vermerkt sein.

Aufnahmeprüfung: Dienstag, 7. Juli 2026, und Mittwoch, 8. Juli 2026

Wer die Aufnahmebedingungen nicht erfüllt, hat eine schriftliche und gegebenenfalls eine mündliche Aufnahmeprüfung abzulegen. Bitte Lichtbildausweis mitnehmen.

Aufnahmeprüfung schriftlich: Dienstag, 7. Juli

- Deutsch: 08:00 Uhr
- Englisch: 10:00 Uhr
- Mathematik: 12:00 Uhr

Aufnahmeprüfung mündlich (falls schriftlich nicht bestanden): Mittwoch, 8. Juli

- Beginn: 08:00 Uhr

Zeugnisabgabe: bis Freitag, 10. Juli 2026 um 12:00 Uhr

Durch die Abgabe des Originalzeugnisses bis 10. Juli 2026 wird die Aufnahme in die Schule fixiert.